

Auswertung nachhaltige Beschaffung 2015

Zeitraum: 01.01.2015 bis 31.12.2015

1 Allgemeines

Wie im Vorjahr wurde die Beschaffung bei Swiss Olympic ganzjährig mit dem neuen System mit Produktverantwortlichen und der zwingenden Angabe der Bestellnummer umgesetzt.

2 Übersicht Beschaffungen (01.01.2015–31.12.2015)

2.1 Beschaffungssumme 2015: 1.4 Mio. CHF

Insgesamt wurden in der Phase vom 01.01. bis 31.12.2015 Beschaffungen im Gesamtwert von rund 1.4 Mio. CHF getätigt. Dies sind rund 0.81 Mio. CHF weniger als im Vorjahr 2014, insbesondere weil 2015 im Vergleich zu 2014 keine olympische Spiele stattfanden. Die Gesamtsumme entspricht ziemlich genau jener aus dem Jahr 2013. Etwas mehr als ein Drittel der Beschaffungssumme werden durch Bekleidung/genähte Produkte generiert. 15% der Beschaffungssumme generiert sich aus Papierprodukten, weitere 17% aus Branded Deko-/Eventmaterial und Branded Give-Aways zusammen.

2.2 Verteilung nach Partner: 38% der Beschaffungen über Partner und Druckpool

2015 arbeitete Swiss Olympic mit zwei Partnern und dem Druckpool mit vier Drucklieferanten zusammen. Über diese Firmen werden 38% des Beschaffungsvolumens abgewickelt, wobei der grösste Teil davon (24%) auf die Kategorie Bekleidung/genähte Produkte entfällt. Etwas mehr als drei Viertel (77%) der Beschaffungssumme über unsere Partner wird via Sachleistungen (Barter) abgegolten. Obwohl das Beschaffungsvolumen in den Kategorien Branded Deko-Eventmaterial, Branded Give-Aways und in den beiden IT-Kategorien relativ hoch ist, bestehen keine Partnerschaften.

2.3 Erfüllungsgrad der Richtlinien: 95% erfüllt

In fünf der acht Produktkategorien bestehen Richtlinien. Die bestehenden Richtlinien decken ca. 73% der Beschaffungssumme ab. Grundsätzlich weisen die fünf Produktkategorien einen sehr hohen Erfüllungsgrad der Richtlinien auf. Gegenüber 2014 (96%) ist dies eine erfreuliche Beständigkeit. Die Produktverantwortliche zeigen eine höhere Professionalität und fühlen sich verantwortlich für die Umsetzung der Beschaffungsstrategie.

2.4 Partner und Druckpool

Von den Partnern von Swiss Olympic wurden einmalige, für die gesamte Vertragszeit gültige Richtlinien unterzeichnet. Zwei Partner und vier Druckfirmen haben 2015 Produkte an Swiss Olympic geliefert. Sie erfüllen die Richtlinien. :

Situation Dochsensbach –Ochsner: Als Zwischenhändler liefert Dosenbach-Ochsner Swiss Olympic Produkte von verschiedenen Marken. Aktuell erfüllen noch nicht alle Produkte die geforderten Standards. Dosenbach-Ochsner arbeitet in enger Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und den jeweiligen Marken daran, die geforderten Richtlinien bis spätestens 2018 vollumfänglich garantieren zu können.

3 Auswertung Fahrzeugflotte

Zur Fahrzeugflotte von Swiss Olympic liegen keine eigenen Richtlinien vor. Der Partner AMAG hat im Vertrag jedoch Auflagen integriert, die die Energieetikette und den Gesamt-CO₂-Ausstoss regeln. Im Rahmen der Strategie zur nachhaltigen Beschaffung wurde die Fahrzeugflotte (ohne Fahrzeuge der Geschäftsleitung) analysiert.

Im 2015 haben die 8 Fahrzeuge der Swiss Olympic Fahrzeugflotte 64'008 Kilometer gefahren. Das entspricht ein gesamt CO₂-Ausstoss von ca. 10 Tonnen (-27% vgl. 2014). Unter Betrachtung der gefahrenen Kilometer und Fahrzeugtyp liegt jedoch der durchschnittliche CO₂-Ausstoss mit 147 g/km über dem vertraglich vereinbarten Wert (130g/km).

4 Weitere Arbeiten 2015

Die Gesamtverantwortung ging von der Abteilung Ethik und Ausbildung an die Abteilung Finanzen und Dienste über, wobei die fachliche Arbeit im Rahmen der Richtlinien weiterhin von der Abteilung E&A wahrgenommen wird.

5 Fazit

Swiss Olympic hat 2015 **Beschaffungen im Wert von 1.4 Mio. CHF** getätigt. Die aktuellen **Richtlinien decken rund 73% des Beschaffungsvolumens** für die genannten fünf grössten Produktkategorien von Swiss Olympic ab. Über die **bestehenden Partner werden 38% des Beschaffungsvolumens** abgewickelt. Die Richtlinien werden dort grundsätzlich eingehalten, sind allerdings bei einzelnen Beschaffungen oder Marken noch nicht vollumfänglich erfüllt (genähte Produkte).

Insgesamt treten mit dem System der Produktverantwortlichkeiten keine „Kinderkrankheiten“ mehr auf und können Synergien genutzt und Fachwissen aufgebaut werden.

Vergleich zu den Vorjahren	2014	2015
Beschaffungsvolumen	2.210 Mio CHF	1.385 Mio CHF (-37%)
Erfüllungsgrad der Richtlinien	96%	95%
Verteilung nach Partner	60% (46% Partnerfirma, 14% Druckpool)	38% (23% Partnerfirma, 15% Druckpool)

6 Anhang: tabellarisch Übersicht der Beschaffungen nach Produktkategorie

	Summe %	Partner %	Richtlinie %
Bekleidung/genähte Produkte	34%	67%	100%
„Branded Produkte“ Deko./Eventmaterial	7%	0%	94%
„Branded Produkte“ Give Aways	10%	<1%	100%
Büromaterial	<1%	17%	k/RL
IT-Produkte	20%	0%	k/RL
Papierprodukte	15%	72%	78%
PC/Bildschirm/Drucker	6%	0%	100%
Weitere	7%	6%	k/RL
Total	100%	38%	95%

Summe % = Beschaffungssumme in Prozent.

Partner % = Anteil der Beschaffungssumme in Prozent, die über einen Partner beschafft wurde.

Richtlinie % = Anteil der Erfüllung in Prozent, die Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung.